

# CM 42

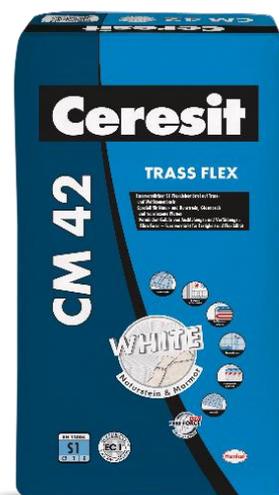


## TRASS FLEX

### Weißer, faserverstärkter S1 Naturstein-Klebemörtel auf Weißzementbasis für Wand- und Bodenbeläge

#### EIGENSCHAFTEN

- ▶ „Fibre Force“ – Faserverstärkt für Festigkeit und Flexibilität
- ▶ Auf Trass- und Weißzementbasis speziell für Natur- und Kunststeine
- ▶ Vermindert Gefahr von Ausblühungen und Verfärbungen
- ▶ Kein Durchscheinen des Verlegemörtels
- ▶ Ideal auch für Glasmosaik und transluzente Platten
- ▶ Hohe Flexibilität und Haftkraft
- ▶ Bis 15 mm Schichtstärke



#### EINSATZBEREICH

Verformbarer, weißzementhaltiger Dünnbett-/Mittelbettklebemörtel mit Trasszusatz für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen, zum Verlegen von Wand- und Bodenbelägen aus Natur- oder Kunststein, Glasmosaik sowie keramischen Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich. Zur Sicherstellung eines flexiblen Kleberbettes und zur Vermeidung von Scherspannung auf kritischen Untergründen. Für Reparatur und Ausgleichsspachtelungen vor der Verlegung bei Unebenheiten bis ca. 10 mm. Als Kontaktschicht zwischen Dickbettverlegemörtel und dem Natursteinbelag geeignet (Mischverhältnis: ca. 9,5 Liter Wasser bei 25 kg Pulver). Zum Verfugen von Natur- und Kunststein raten wir zu den Produkten CERESIT CE 42 Naturstein. Für dauerelastische Fugen empfehlen wir CERESIT CS 42 Natursteinsilikon.

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

CERESIT CM 42 haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Beschichtungen mit unzureichender

Tragfähigkeit entfernen. Zum Ausgleichen und Anheben von zementgebundenen Untergründen empfehlen wir CERESIT CN 39 Ausgleichsmörtel Schnell oder CERESIT CN72 Bodenausgleichsmasse. Stark saugende Untergründe sind mit CERESIT CT17 vorzustreichen. Bei der Verlegung auf bestehenden Keramik- oder Natursteinbelägen empfehlen wir einen vollflächigen Voranstrich mit CERESIT CT19.

#### Innen:

Calciumsulfatgebundene Estriche (Gips/Anhydrit mechanisch angeschliffen, entstaubt, Restfeuchte ≤ 0,5 CM-%, Heizestrich ≤ 0,3 CM-%), Leichtbeton/Porenbeton, Gipsplatten und Gipsputze (Restfeuchte ≤ 1 CM-%), Gipskarton- und Faserplatten, Holzspanplatten (Dicke ≥ 25 mm) sowie alle stark saugenden Untergründe mit CT 17 / CN 94 oder CT 19 grundieren. Bei der Verlegung von Naturstein und keramischen Belägen auf calciumsulfatgebundenen Estrichen den Untergrund mit CN 94 im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser grundieren. Nicht saugende Untergründe, Fliesen, Natur-/Kunststeinböden, fest haftende Beschichtungen mit CT 19 grundieren. (Detaillierte technische Hinweise zu den CERESIT Grundierungsprodukten sind den entsprechenden technischen Merkblättern zu entnehmen.) Extrudierte Polystyrolplatten

(Oberfläche anrauen und entstauben), Fliesenträgerelemente, Fliesenbeläge, Natur- / Kunststeinböden, festhaftende Beschichtungen, Gussasphalt (GE10/GE15, stumpf mit Sand abgerieben) mit CT19 oder CN94 grundieren. Anstriche (nicht kreidend und festhaftend) gründlich anschleifen, entstauben und mit CT17 oder CN94 grundieren. **Innen und außen:** Putze der Mörtelgruppen P II/P III (Mindestalter 28 Tage), Zementestriche (Mindestalter 28 Tage, Restfeuchte < 2,0 CM-%, Heizestrich < 1,8 CM-%) und Beton (Mindestalter 3 Monate) können direkt mit Fliesen belegt werden. Bei Bedarf muss der Untergrund vor der Verlegung mechanisch gereinigt und vorbereitet werden.

## VERARBEITUNG

CERESIT CM42 mit der richtigen Menge an sauberem, klarem Wasser (siehe technische Daten) klumpen- und knotenfrei anrühren. Nach Reifezeit von ca. 5 Minuten den Mörtel nochmals durchmischen. Wählen Sie eine geeignete Zahnung der Kammkelle. Die Natur/Kunststeinplatten oder keramischen Fliesen sind nur innerhalb der Offenzeit (siehe technische Daten) mit angemessener Kraft in den Mörtel einzulegen. Für großformatige Fliesen und Platten und im Außenbereich empfehlen wir die Verlegung im Floating-Buttering-Verfahren. Frische Mörtelreste sind nur mit Wasser, ausgehärtetes Material nur mehr mechanisch zu entfernen.

	
15 Henkel Polska Operations Sp. z o.o. 02-672 Warszawa ul. Domaniewska 41	
CERESIT CM 42 01452	
EN 12004:2007 + A1:2012 C2-TE-S1 1487	
Für Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich	

Brandverhalten:	Klasse F
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel Lagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Offene Zeit: Haftzugfestigkeit (nach mind. 30 min):	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Abrutschen:	≤ 0,5 mm
Verformbarer Mörtel: Durchbiegung	≥ 2,5 mm und < 5 mm

## TECHNISCHE DATEN

Basis:	Zement mit mineralischen Füllstoffen und modifizierten Additiven
Schüttdichte:	ca. 1,2 kg/dm <sup>3</sup> Pulver
Mischverhältnis:	ca. 7,75–8,25 Liter Wasser/25kg
Reifezeit:	ca. 5 min

Verarbeitungszeit (Topfzeit):	ca. 2,5 Stunden
Begebar (verfügbar):	nach ca. 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit:	- 30 °C bis +70 °C
Schichtstärke	bis 15 mm
Badarfsmenge je nach Zahnung:	
6x6x6 mm	ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup>
8x8x8 mm	ca. 2,6 kg/m <sup>2</sup>
10x10x10 mm	ca. 3,1 kg/m <sup>2</sup>
Gebindegröße:	25 kg

## HINWEIS/EMPFEHLUNG

Verfärbungen bei Natursteinen können unabhängig von der Art des Klebemörtels entstehen. Das Verwerfen (Schüsseln) von dünnen großformatigen Natursteinplatten ist durch einseitige Feuchtigkeitsbelastung möglich. Bei solch heiklen Steinen empfehlen wir die Verwendung von CERESIT CM 77 und CERESIT CM 74. Bitte beachten Sie die Informationen in der Leistungserklärung. Die Verarbeitung sollte unter trockenen Bedingungen, bei einer Luft- und Untergrundtemperatur von +5 °C bis +25 °C erfolgen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen. Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an Tel.: +43 1 711 04-0.

## LAGERUNG

Im Originalsack gut verschlossen, bei kühler und trockener Lagerung ca. 12 Monate ab Produktionsdatum haltbar.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall - Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 17 01 06 Beton. Zusatzinformation für Österreich zur schadlosen Entsorgung: Abfall nach ÖNORM 52100: Schlüsselnummer 91206.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.



**Henkel Central Eastern Europe GmbH**  
Erdbergstraße 29, A-1030 Vienna, Austria  
Telefon: +43 (0) 1/711 04-0  
Internet: www.ceresit.at  
E-mail: ceresit.austria@henkel.com

**Qualität für Profis**